

Liebe Musikfreundinnen und -freunde,

haben Sie schon mal ein Kontrabasstrio gehört? Manchmal, so sinnt man, wenn man die Geschichte der drei jungen Kontrabassisten hört, die als Trio Abassionato beim „Bliss“ zu Gast sind, treiben Freundschaften kuriose Ensemblebesetzungen hervor. Doch falsch gedacht, jedenfalls ein wenig. „Die Besetzung ist in der Nische der Bassisten gar nicht so ungewöhnlich“, bemerkt Matthias Solle. „Kontrabassisten sind häufig gesellige Menschen, die sich in lokalen Grüppchen zusammenfinden und jährlich europaweit Treffen veranstalten, auf denen dann auch viel Kammermusik für 2 bis 20 Kontrabässe gespielt wird. Ungewöhnlich ist jedoch, dass man sich als professionelles Ensemble formiert, also ein interessantes Repertoire erarbeitet und im Konzert auftritt.“ Wie schön für uns und wie spannend, dass die Drei sich gefunden haben! Schön aber auch für Solle, Juliane Bruckmann und Lars Radloff selbst: „Es ist und bleibt ein Geschenk“, so Solle, der in diesem Jahr einen GWK-Förderpreis bekommt, „immer wieder mit den Freunden musizieren zu dürfen.“ Ihre Geschichte und die ihrer Stücke erzählen sie zwischen den Originalwerken und Bearbeitungen für drei „busy bassists“.



Dr. Susanne Schulte
GWK



Albert Sahle
Beat Club Greven

In Japan und Südamerika ist die Marimba populär, in Europa erobert sich das Schlaginstrument mit den hölzernen Stäben erst in den letzten Jahren das anspruchsvolle Repertoire der Klassik und den etablierten Konzertsaal. Einer seiner ausgezeichneten Protagonisten ist der GWK-Preisträger Kiyohiko Kudo. Mit seinem Bliss-Programm stellt er den klanglichen Reichtum

seines Lieblingsinstruments vor. Spannend dürfte dabei auch der Vergleich der Marimba-Fassung von Eugène Ysaës 4. Geigensonate e-Moll mit dem Original für Violine ausfallen, das die Geigenvirtuosin Nina Reddig beim BeatClubBliss spielt. Ein Stück – nicht allein zwei Interpretationen, sondern zwei verschiedene musikalische Welten. Nichts für Puristen, gewiss – doch ein Gewinn zweifellos für alle mit offenen Ohren und weiten Herzen.

Lassen wir uns in Öppes Keller unterm Goldenen Stern, wo der Beat Club zuhause ist, wieder berühren von ganz alter und ganz neuer Musik, gespielt von preisgekrönten jungen Virtuosen. Herzlich laden wir Sie ein, sich einzufinden und aufzuschwingen in eine „andere Zeit“, die im Werbedeutsch „quality time“ hieße und allein in der Musik ersteht. Die Glückseligkeit verspricht, vielleicht Glückseligkeit ist: Bliss you!

Ort

Beat Club Greven

Keller der Gaststätte „Goldener Stern“
Martinistr. 2
48268 Greven

Eintritt

15 €, 11 € ermäßigt für GWK-Mitglieder und Beat Club-Mitglieder

Vorverkauf

Greven Marketing: Alte Münsterstr. 23, 48268 Greven, Tel: 02571 1300
Beat Club Greven: Bismarckstraße 34, 48268 Greven, Tel: 02571 81303
WN-Ticket-Shop: Prinzipalmarkt 13-14, Tel: 0251 690593
Und in allen ADticket-Verkaufsstellen.

Online-Verkauf

 ADticket

www.adticket.de, Tel: 0180 6050400 rund um die Uhr
(20 ct/Anruf aus den Festnetzen, max. 60 ct/Anruf aus den Mobilfunknetzen)

Programmänderungen und Druckfehler vorbehalten.

Text: Susanne Schulte, GWK | Grafik: goldmarie design, Münster | Hintergrundmotiv: Shutterstock

Veranstalter

GWK – Gesellschaft zur Förderung

der Westfälischen Kulturarbeit e. V.

Fürstenbergstr. 14

48147 Münster

Tel: 0251 591-3214

Mail: gwk@lwl.org

www.gwk-online.de

Beat Club Greven e. V.

Bismarckstraße 34

48268 Greven

Tel: 02571 81303

www.beatclub-greven.de

 Volksbank Greven eG

 V

... für Sparsamkeit!

Volksbank

Greven eG

